

Innovationen in der Augenheilkunde

Gutes Sehen ist für alle Menschen ein fundamentales Bedürfnis. So nehmen wir über unsere Augen doch 85% der Eindrücke wahr, die unser Körper aufnimmt. Die Augen sind unsere wichtigsten Sinnensorgane und sie sind wie eine kleine medizinische Weltkugel, in der man viele Erkrankungen diagnostizieren kann oder, wie zum Beispiel beim Bluthochdruck, den Schweregrad erkennen kann. Leider ist gutes Sehen nicht selbstverständlich. Es gibt eine Vielzahl von Erkrankungen, die unsere Sehleistung bedrohen.

Zu den häufigsten Erkrankungen am Auge zählen der Graue Star (Katarakt) und Veränderungen der Netzhautmitte (Makulopathie). Eine echte Zivilisationserkrankung stellt das Trockene Auge dar, aber auch Allergien und Infektionen der Augenoberfläche treten immer häufiger auf. Leider gibt es auch Augenerkrankungen die zur irreversiblen Erblindung führen können. Zu diesen zählen unter anderen der Grüne Star (Glaukom), die Netzhautabhebung und Gefäßerkrankungen des Auges. Sehr häufig gibt es auch im Rahmen einer Zuckererkrankung (Diabetes mellitus) Augenveränderungen, die unbedingt

rechtzeitig behandelt werden müssen, um schwere, irreversible Schäden zu vermeiden. Aber auch die reine Fehlsichtigkeit (Weitsichtigkeit, Kurzsichtigkeit, Astigmatismus, Alterssichtigkeit), per se keine echte Augenerkrankung, erzeugt oft eine chronische Belastung unserer PatientInnen. All dies ist nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten, die unser Sehvermögen und damit unsere Gesundheit bedrohen.

In der Augenheilkunde sind, auf Grund vieler Innovationen im Bereich der Diagnose und der medikamentösen und chirurgischen Therapie, enorme Fortschritte erzielt worden. Operationen können mittlerweile über extrem kleine Schnitte durchgeführt werden, modernste Falzlinsen erhöhen die Abbildungsqualität, die Operationssicherheit wird immer besser und die Rehabilitationszeit immer kürzer. Aus diesem Grund können zum Beispiel Kataraktoperationen in vielen Fällen schon tagesklinisch durchgeführt werden. Aber nicht nur echte Augenerkrankungen, auch Fehlsichtigkeiten des Auges können heutzutage entweder mit einer Lasertherapie der Hornhaut oder mit einer Linsenimplantation in vielen Fällen mit großem Erfolg korrigiert werden.

Somit ist es heute möglich, in sehr vielen Fällen eine Heilung,

AUGEN

„Wartet man auf erste Symptome, kann eine Augenerkrankung oft schon weit fortgeschritten und irreversibel sein.“



Prim. Prof. Dr. Michael Amon
Vorstand der Augenabteilung des akademischen Lehrkrankenhauses der Barmherzigen Brüder Wien

oder zumindest eine Verbesserung des Zustandes der PatientInnen, zu erzielen. Dafür ist allerdings eine akribische medizinische Vorsorge nötig, um rechtzeitig Erkrankungen zu erkennen und eine adäquate Behandlung einleiten zu können. Wartet man auf erste Symptome, kann eine Augenerkrankung oft schon weit fortgeschritten und irreversibel sein. Daher ist es wichtig, fachliche Informationen zu vermitteln und dadurch auch eine gewisse Sensibilität bei unseren PatientInnen zu erzeugen.

In der vorliegenden Spezialausgabe „Deine Augen“ werden einige wichtige Themengebiete der Augenheilkunde behandelt. So wird der derzeitige Stand zum Thema Sehhilfen, wie Brille oder Kontaktlinse besprochen, Augenkrankheiten wie Grauer Star, AMD oder Trockenes Auge erläutert und auch auf die Wichtigkeit von Vorsorge, besonders bei Kindern, hingewiesen.

Möge diese Spezialausgabe dazu beitragen, das Wissen über Augenerkrankungen zu erweitern und die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen darzulegen. Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser Ausgabe viel Vergnügen und vor allem wünsche ich allen Gesundheit und im Falle von Augenproblemen einen optimalen Behandlungsverlauf.